

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Band: 57 (2001)
Heft: 2

Vorwort: Vorwort
Autor: Jenni, Ernst

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Vor 36 Jahren, als der *V. Internationale Kongress für Alttestamentliche Studien* in Genf stattfand, begrüßte das damalige Vorbereitungskomitee unter der Leitung von *Johann Jakob Stamm* die Kongressteilnehmer mit einer Festgabe, die fünfzehn gelehrte Beiträge schweizerischer Alttestamentler enthielt. Nach diesem Vorbild sollen nun auch am zweiten in der Schweiz abgehaltenen Kongress, dem XVII. IOSOT-Kongress Basel 2001, die im Gastland tätigen Dozenten, die nicht für die Hauptreferate vorgesehen worden sind, in einem Sammelband zum Wort kommen. Auf dem von der Basler *Theologischen Zeitschrift* unter der Redaktion von *Klaus Seybold* zur Verfügung gestellten Raum sind es wiederum fünfzehn Artikel, die in bunter Folge Beiträge aus der exegetischen Praxis, Berichte und Dokumentationen sowie Projekte und Perspektiven vermitteln. Eine umfassende Evaluation der alttestamentlichen Forschung in der Schweiz oder eine vollständige Erfassung der Forschungsvorhaben, wozu auch die Leistung der zahlreichen Doktoranden gehören würde, ist hier natürlich nicht zu erwarten. Es genügt, wenn mit dieser Festgabe den von auswärts kommenden Kongressteilnehmern wenigstens ein punktuelles Bild von der Arbeit an den Schweizer Universitäten aufgezeigt wird.

Besonders erfreulich ist es, dass der 92jährige Doyen der Basler Alttestamentler, *Hans Joachim Stoebe*, sich noch zu einem Beitrag verstehen konnte. Er ist neben dem jetzigen Kongresspräsidenten (dessen Vortrag im Kongressband erscheinen soll) der einzige, der schon 1965 zu den Autoren gehörte. Für den hochgeschätzten Zürcher Kollegen *Odil Hannes Steck*, der während der Drucklegung dieses Bandes am 30. März 2001 verstarb, sind seine Darlegungen zum eigentlichen Rückblick auf sein Lebenswerk geworden.

Ein besonderer Dank gebührt dem Redaktionsassistenten der ThZ, Herrn *Jürg Luchsinger*, für seine erhebliche Mehrarbeit an der Herstellung der Festnummer. Der *Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften* (SAGW) danken wir für einen Zuschuss zu den Druckkosten.

Allen Teilnehmern am diesjährigen IOSOT-Kongress sei mit diesem Band ein herzlicher Willkommensgruss entboten!

Basel, Mitte Mai 2001

Ernst Jenni, Präsident